



16.01.2023 – 17:09 Uhr

## Regierungsrätin Hasler: Austausch mit Vorsitzendem der Münchner Sicherheitskonferenz

Vaduz (ots) -

Am Montag, 16. Januar, weilte der Vorsitzende der Münchner Sicherheitskonferenz, Christoph Heusgen, in Liechtenstein. Während seines Aufenthalts tauschte er sich mit Regierungsrätin Dominique Hasler zu den geopolitischen Entwicklungen und deren sicherheitspolitischen Implikationen aus. Auf dem Programm stand weiter ein Höflichkeitsbesuch bei S.D. dem Erbprinzen. Zudem referierte Christoph Heusgen im Rahmen eines öffentlichen Vortrags zum Thema "Nach der russischen Aggression gegen die Ukraine: Zeitenwende für die europäische und globale Sicherheitsordnung?".

Der Krieg in der Ukraine, aber auch weitere geopolitische Entwicklungen, haben die Sicherheitslage in Europa entscheidend verändert. Die bisherige Sicherheitsarchitektur ist überholt. Aus diesem Grund diskutierte Regierungsrätin Dominique Hasler mit dem Vorsitzenden der Münchner Sicherheitskonferenz Heusgen das Thema Sicherheitspolitik und die Frage, was die aktuellen Entwicklungen für Europa und insbesondere für Liechtenstein bedeuten. Dabei kam auch der mögliche Beitrag Liechtensteins zu einem friedlichen Europa und zur Verteidigung der gemeinsamen europäischen Werte zur Sprache.

Christoph Heusgen ist seit 2022 Vorsitzender der Münchner Sicherheitskonferenz. Zuvor war er unter anderem Ständiger Vertreter der Bundesrepublik Deutschland bei den Vereinten Nationen in New York sowie viele Jahre aussen- und sicherheitspolitischer Berater von Bundeskanzlerin Merkel. Die Münchner Sicherheitskonferenz gilt als weltweit führendes sicherheitspolitisches Forum. Sie tritt wie Liechtenstein für einen umfassenden Sicherheitsbegriff ein. In diesem Jahr wird Regierungsrätin Hasler wiederum an der Münchner Sicherheitskonferenz teilnehmen.

Pressekontakt:

Ministerium für Äusseres, Bildung und Sport  
Martin Frick, Leiter Amt für Auswärtige Angelegenheiten  
T +423 236 60 50  
martin.frick@llv.li

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100000148/100901254> abgerufen werden.